



**cultures
interactive**

Verein zur interkulturellen Bildung
und Gewaltprävention e.V.

NARRATIVE GESPRÄCHSGRUPPEN AN SCHULEN

ZUR FÖRDERUNG DEMOKRATISCHER HALTUNGEN UND PRÄVENTION VON MENSCHENFEINDLICHKEIT

ZIELE

Soziale Kompetenz erwerben – Selbstwirksamkeit erleben

Die Gruppen ermutigen und befähigen die Schüler*innen, über persönliche Erlebnisse zu erzählen, eigene Ansichten begrifflich zu machen, ein engagiertes Gespräch zu führen und sich gegenseitig zuzuhören. Dabei werden sie mit ihren Erfahrungen wahrgenommen und lernen, aufrichtig miteinander und gegenüber sich selbst zu sein, mit den eigenen Gefühlen und Unsicherheiten konstruktiv umzugehen – und Meinungsverschiedenheiten frei von Abwertung und Hass zu verhandeln.

Demokratische Haltungen stärken – Vorurteile und Menschenfeindlichkeit begegnen

Die Inhalte der Gruppengespräche setzen die Schüler*innen eigenständig. Dabei kommen sie ganz selbstverständlich auf Fragen des sozialen Miteinanders und auf aktuelle gesellschaftspolitische Themen zu sprechen – und zwar auf Grundlage von persönlichen Erfahrungen, die sie selbst in Sachen Respekt, gehört werden, Gleichberechtigung, Vielfalt, Vorurteile und Anderssein gemacht haben. So wird die demokratische

Grundhaltung der Schüler*innen gestärkt und menschenfeindlichen Haltungen vorgebeugt – sowohl auf inhaltlicher als auch emotionaler Ebene.

Zielgruppe: Schüler*innen ab der 7. Klasse



ABLAUF

cultures interactive e.V. bietet narrative Gesprächsgruppen für 1-2 Schulhalbjahre in einer Einzel- oder Doppelstunde pro Woche im Regelunterricht oder als AG an. Die Gruppen können mit verschiedenen Modulen kombiniert werden, z.B. jugendkulturellen Impuls-Projekttagen vor Beginn oder jugendkulturellen Empowerment-Angeboten während der Laufzeit, Lehrer*innen-Fortbildungen zu narrativ-biografischer Gesprächsführung und mediativen Verfahren zur Konfliktlösung im Schulkontext. Die Schule erhält einen ausführlichen, anonymisierten Bericht zu den thematischen Schwerpunkten der Gruppen, Hinweise zu inhaltlichen Anknüpfungspunkten für Schulalltag und Fachunterricht sowie ggf. Beratung zu weiteren Handlungsmöglichkeiten.

INHALT UND METHODIK

Methodisch knüpfen die Gesprächsgruppen an etablierte Prinzipien der Gruppenselbsterfahrung an, wie sie aus der Jugendhilfe und Sozialtherapie bekannt sind. Schulexterne Leiter*innen bieten einen

themenoffen, vertraulichen Rahmen, in dem die Jugendlichen über eigene Erfahrungen und Interessen erzählen und miteinander in Beziehung treten. Pädagogische Übungen und Elemente non-formaler politischer Bildung können hinzukommen. Verhärtete Debatten rücken dann in den Hintergrund. Denn im narrativ-lebensweltlichen Erzählen erschließen sich die individuellen Erlebnisse, die hinter den Meinungen liegen. Erzählend-reflexiv vergewissern sich die Jugendlichen demokratischer Haltungen und lösen menschenfeindliche Affekte auf.

Unsere Erfahrung zeigt: In den Gesprächsgruppen bewegen sich die Schüler*innen intuitiv auf die zentralen gesellschaftlichen Themen zu, wie etwa: (Un-) Gerechtigkeit, Vorurteile, Mobbing, Gewalt, Gender-Themen, Freundschaft, Familie, Teilhabe. All dies ist unmittelbar von Leben erfüllt – und es findet ganzheitliche politische Bildung statt.

NARRATIVE GESPRÄCHSGRUPPEN AN SCHULEN

ANKNÜPFUNG AN CURRICULA UND LEHRPLÄNE

Mit den narrativen Gesprächsgruppen bearbeitet cultures interactive e.V. als unabhängiger externer Kooperationspartner zahlreiche curriculare Vorgaben von Rahmenlehrplänen:

Fächerübergreifende Inhalte:

- Bezug zu Lebenswelten, Interessen und Erfahrungen der Schüler*innen
- Schule als demokratischer und partizipativer Lern- und Lebensort
- Unterrichtsergänzende Angebote und ganztägiges Lernen
- Interkulturelle Bildung
- Förderung von Vielfalt und Gleichberechtigung
- Demokratiebildung
- Gewaltprävention

Fachbezogene Inhalte in:

- Gesellschaftswissenschaften, insb. Politische Bildung und Ethik
- Deutsch
- Musik und Kunst



SERVICE

cultures interactive e.V.

Verein zur interkulturellen Bildung und Gewaltprävention

Mainzer Straße 11
12053 Berlin
Tel 030.60 40 19 50
Fax 030.60 40 19 46
info@cultures-interactive.de
www.cultures-interactive.de



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung